

366 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates X. GP.

Bericht des Finanz- und Budgetausschusses

über den Bericht des Bundesministeriums für Finanzen, betreffend Veräußerung von unbeweglichem Bundeseigentum im zweiten Vierteljahr 1963.

Gemäß Art. VI Abs. 1 des Bundesfinanzgesetzes 1962, BGBl. Nr. 1/1962, beziehungsweise des Bundesgesetzes vom 25. Juli 1962, betreffend die Führung des Bundeshaushaltes 1963, BGBl. Nr. 236/1962, hat das Bundesministerium für Finanzen einen Bericht über Veräußerungen von unbeweglichem Bundeseigentum gemäß Art. VIII des Bundesfinanzgesetzes 1963, BGBl. Nr. 94/1963, im zweiten Vierteljahr 1963 erstattet.

Der Vorlage zufolge wurden im Berichtszeitraum Verkäufe im Werte von 1,217.034 S und Grundtäusche im Werte von 2,398.740'50 S durchgeführt. Belastungen von unbeweglichem Bundeseigentum mit Dienstbarkeiten erfolgten

im zweiten Vierteljahr 1963 im Werte von 1,330.560 S.

Der Finanz- und Budgetausschuß hat den vorliegenden Bericht des Bundesministeriums für Finanzen in seiner Sitzung am 21. Feber 1964 in Anwesenheit des Bundesministers für Finanzen Dr. Korinek in Beratung gezogen und nach einer Wortmeldung der Abgeordneten Dr. Hertha Firnberg einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Der Finanz- und Budgetausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle den Bericht des Bundesministeriums für Finanzen, betreffend Veräußerung von unbeweglichem Bundeseigentum im zweiten Vierteljahr 1963, zur Kenntnis nehmen.

Wien, am 21. Feber 1964

Machunze
Berichterstatte

Czettel
Obmannstellvertreter